Ressort: Politik

Bundespolizei findet Geschleuste meist an Grenze zu Tschechien

Potsdam, 01.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundespolizei hat in den vergangenen Monaten vor allem an der Grenze zu Tschechien geschleuste Personen festgestellt. Wie das Präsidium in Potsdam der "Welt" sagte, liege die Zahl deutlich höher als an der Grenze zu Österreich.

Demnach wurden in den ersten drei Monaten dieses Jahres an der Grenze zu Tschechien 134 Geschleuste in Lkws und 133 in Kleintransportern entdeckt - fast die doppelte Zahl im Vergleich zur Grenze nach Österreich. Dort waren es im gleichen Zeitraum 67 Personen in Lkws und 70 in Kleintransportern. Betrachtet man die Zahlen ab Juni des vergangenen Jahres, dann zeigt sich, dass die Gesamtzahl seitdem gestiegen ist - die Verteilung aber bereits ähnlich war. Den Angaben zufolge wurden zwischen Juni und Dezember 2017 an der Grenze zu Österreich insgesamt 128 Geschleuste entdeckt. An der Grenze zu Tschechien waren es deutlich mehr, nämlich 204. Jörg Radek, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei bei der Bundespolizei, sagte: "Das Risiko einer Entdeckung wird nur durch eine präsente Polizei, die eine hohe Kontrolldichte ermöglicht, und durch Fahndungsdruck erhöht." Deshalb, forderte Radek, müsse "die Personalstärke der Bundespolizei auch an der Grenze zu Tschechien stabilisiert werden".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105454/bundespolizei-findet-geschleuste-meist-an-grenze-zu-tschechien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com